



# Statistischer Bericht



## Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

30. Juni 2012

A I 1 – vj 2/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3
 <b>Tabellen</b>	
1. Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
2. Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	6
3. Ausländer am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	7
4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren	8
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 2 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2012 gegenüber Juni 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für den Freistaat Sachsen zum 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgte entsprechend den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Neben Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen werden bei der Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter berücksichtigt. Dadurch erhöhte sich der Bevölkerungsstand zum 30. Juni 2012 um insgesamt 89 Einwohner. Bezogen auf den Gebietsstand am 1. Oktober 2012 gliederte sich der Freistaat Sachsen in 3 Kreisfreie Städte und 10 Landkreise.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);

Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (Sächs. GVBl. S. 938, 939)

## Erläuterungen

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis der jetzigen Fortschreibung ist die zum 3. Oktober 1990 nachgewiesene Bevölkerung. Dieses Ergebnis wird dem einer Volkszählung gleichgesetzt. Zur Bevölkerung zählen bei der Fortschreibung alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben, außer die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter"

Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

## Ergebnisdarstellung

Am 30. Juni 2012 lebten im Freistaat Sachsen 4 128 473 Einwohner, davon 4 007 611 Deutsche und 120 862 Ausländer. Die Einwohnerzahl verringerte sich gegenüber dem 30. Juni 2011 um 10 178 Personen bzw. 0,2 Prozent.

Der Landkreis Görlitz hatte mit 1,3 Prozent den größten Bevölkerungsrückgang, gefolgt vom Erzgebirgskreis mit 1,2 Prozent. Nur für die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig wurde ein Bevölkerungsanstieg (1,3 bzw. 1,8 Prozent) ausgewiesen.

Der zahlenmäßige Rückgang der Deutschen setzte sich landesweit fort und betrug gegenüber dem 30. Juni 2011 15 668 Personen (0,4 Prozent), davon 10 021 Frauen (0,5 Prozent) und 5 647 Männer (0,3 Prozent).

Größere Unterschiede gab es auf Kreisebene. Eine Bevölkerungszunahme gab es nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig (1,1 bzw. 1,5 Prozent). In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen waren dagegen Bevölkerungsrückgänge zu beobachten. In 5 Landkreisen lag der relative Bevölkerungsrückgang sogar bei über einem Prozent und damit deutlich über dem Landeswert von 0,4 Prozent. Besonders hoch war der Verlust für den Landkreis Görlitz mit 1,4 Prozent.

Den geringsten Rückgang hatte die Kreisfreie Stadt Chemnitz (0,1 Prozent) zu verzeichnen.

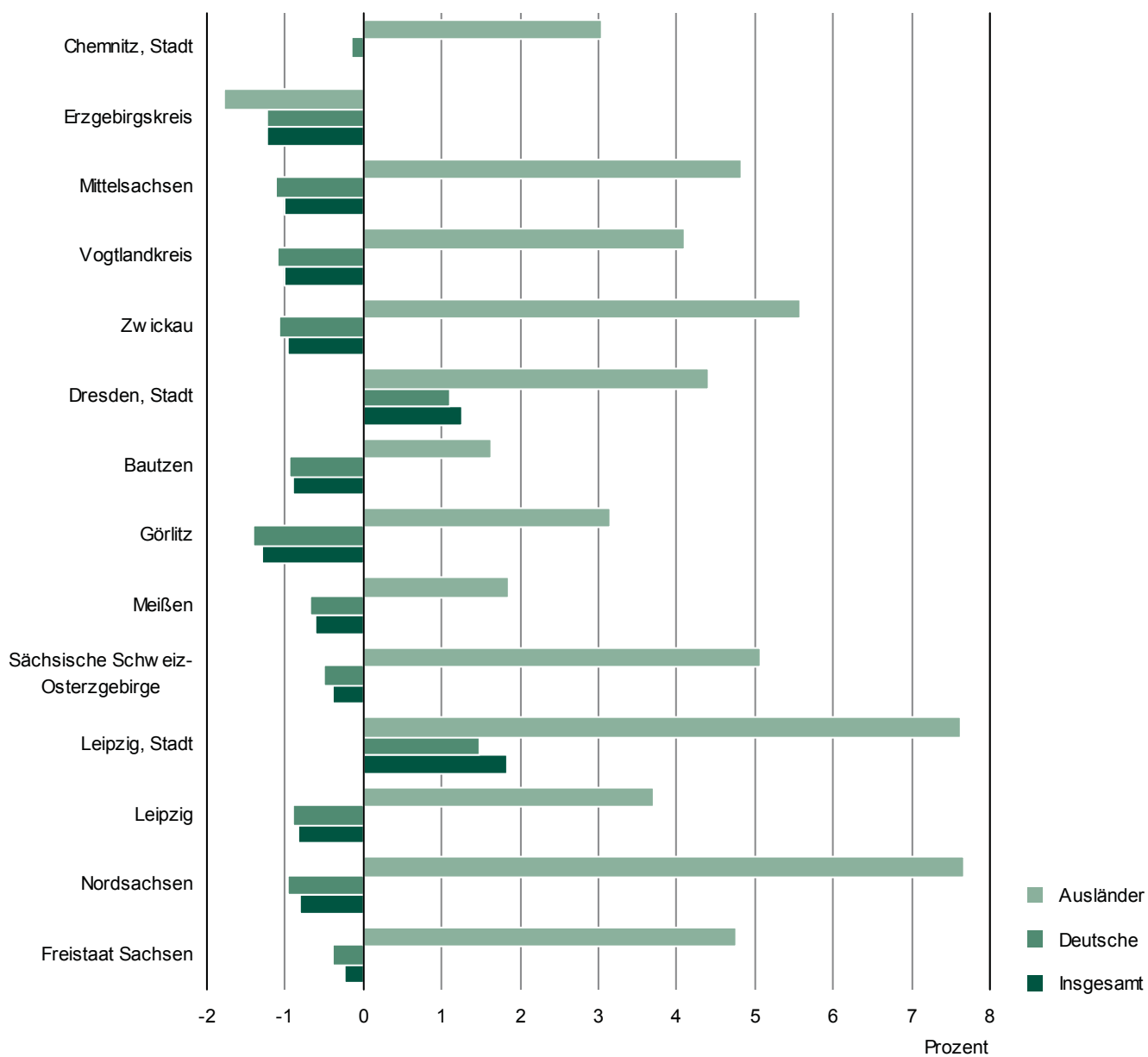
Die Zahl der Ausländer erhöhte sich gegenüber dem 30. Juni 2011 um 5 490 Personen.

Dabei erhöhte sich die Anzahl der ausländischen Männer um 3 483 Personen (5,5 Prozent) und die Zahl der ausländischen Frauen um 2 007 Personen (3,9 Prozent). Von den insgesamt in Sachsen lebenden 120 862 Ausländern waren 53 778 Frauen und 67 084 Männer.

Die Zahl der Ausländer nahm außer im Erzgebirgskreis in allen anderen Kreisfreien Städten und Landkreisen zu. Den höchsten Zuwachs verzeichnete der Landkreis Nordsachsen sowie die Kreisfreie Stadt Leipzig mit (7,7 bzw. 7,6 Prozent), den geringsten der Landkreis Bautzen mit 1,6 Prozent.

Am 30. Juni 2012 betrug der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 2,9 Prozent. Von den Kreisfreien Städten hatte Leipzig mit 6,2 Prozent den höchsten Ausländeranteil. Von den Landkreisen wies Meißen den höchsten Anteil mit 2,6 Prozent auf. Der Erzgebirgskreis (1,1 Prozent) hatte dagegen den geringsten Ausländeranteil.

# Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2012 gegenüber Juni 2011



# 1. Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	242 685	117 230	125 455	10	0,0	222	0,2	-212	-0,2
Erzgebirgskreis	361 711	176 872	184 839	-4 505	-1,2	-2 266	-1,3	-2 239	-1,2
Mittelsachsen	323 337	159 658	163 679	-3 307	-1,0	-1 494	-0,9	-1 813	-1,1
Vogtlandkreis	240 551	116 618	123 933	-2 465	-1,0	-1 051	-0,9	-1 414	-1,1
Zwickau	336 630	163 501	173 129	-3 288	-1,0	-1 472	-0,9	-1 816	-1,0
Dresden, Stadt	531 112	261 995	269 117	6 593	1,3	4 434	1,7	2 159	0,8
Bautzen	317 247	156 999	160 248	-2 863	-0,9	-1 489	-0,9	-1 374	-0,9
Görlitz	271 656	133 083	138 573	-3 573	-1,3	-1 827	-1,4	-1 746	-1,2
Meißen	250 482	123 331	127 151	-1 556	-0,6	-749	-0,6	-807	-0,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250 424	123 966	126 458	-1 012	-0,4	-471	-0,4	-541	-0,4
Leipzig, Stadt	534 922	260 920	274 002	9 677	1,8	5 814	2,3	3 863	1,4
Leipzig	264 253	130 101	134 152	-2 235	-0,8	-1 178	-0,9	-1 057	-0,8
Nordsachsen	203 463	100 908	102 555	-1 654	-0,8	-637	-0,6	-1 017	-1,0
<b>Sachsen</b>	<b>4 128 473</b>	<b>2 025 182</b>	<b>2 103 291</b>	<b>-10 178</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2 164</b>	<b>-0,1</b>	<b>-8 014</b>	<b>-0,4</b>

## 2. Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	230 645	110 805	119 840	-346	-0,1	4	0,0	-350	-0,3
Erzgebirgskreis	357 676	174 822	182 854	-4 432	-1,2	-2 245	-1,3	-2 187	-1,2
Mittelsachsen	317 831	156 436	161 395	-3 561	-1,1	-1 614	-1,0	-1 947	-1,2
Vogtlandkreis	236 747	114 531	122 216	-2 615	-1,1	-1 160	-1,0	-1 455	-1,2
Zwickau	330 845	160 360	170 485	-3 594	-1,1	-1 629	-1,0	-1 965	-1,1
Dresden, Stadt	505 093	248 234	256 859	5 495	1,1	3 783	1,5	1 712	0,7
Bautzen	312 008	153 732	158 276	-2 947	-0,9	-1 534	-1,0	-1 413	-0,9
Görlitz	265 606	130 154	135 452	-3 758	-1,4	-1 903	-1,4	-1 855	-1,4
Meißen	243 949	119 550	124 399	-1 675	-0,7	-805	-0,7	-870	-0,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	246 089	121 369	124 720	-1 221	-0,5	-580	-0,5	-641	-0,5
Leipzig, Stadt	501 701	242 167	259 534	7 322	1,5	4 186	1,8	3 136	1,2
Leipzig	260 193	127 552	132 641	-2 380	-0,9	-1 260	-1,0	-1 120	-0,8
Nordsachsen	199 228	98 386	100 842	-1 956	-1,0	-890	-0,9	-1 066	-1,0
<b>Sachsen</b>	<b>4 007 611</b>	<b>1 958 098</b>	<b>2 049 513</b>	<b>-15 668</b>	<b>-0,4</b>	<b>-5 647</b>	<b>-0,3</b>	<b>-10 021</b>	<b>-0,5</b>



### 3. Ausländer am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

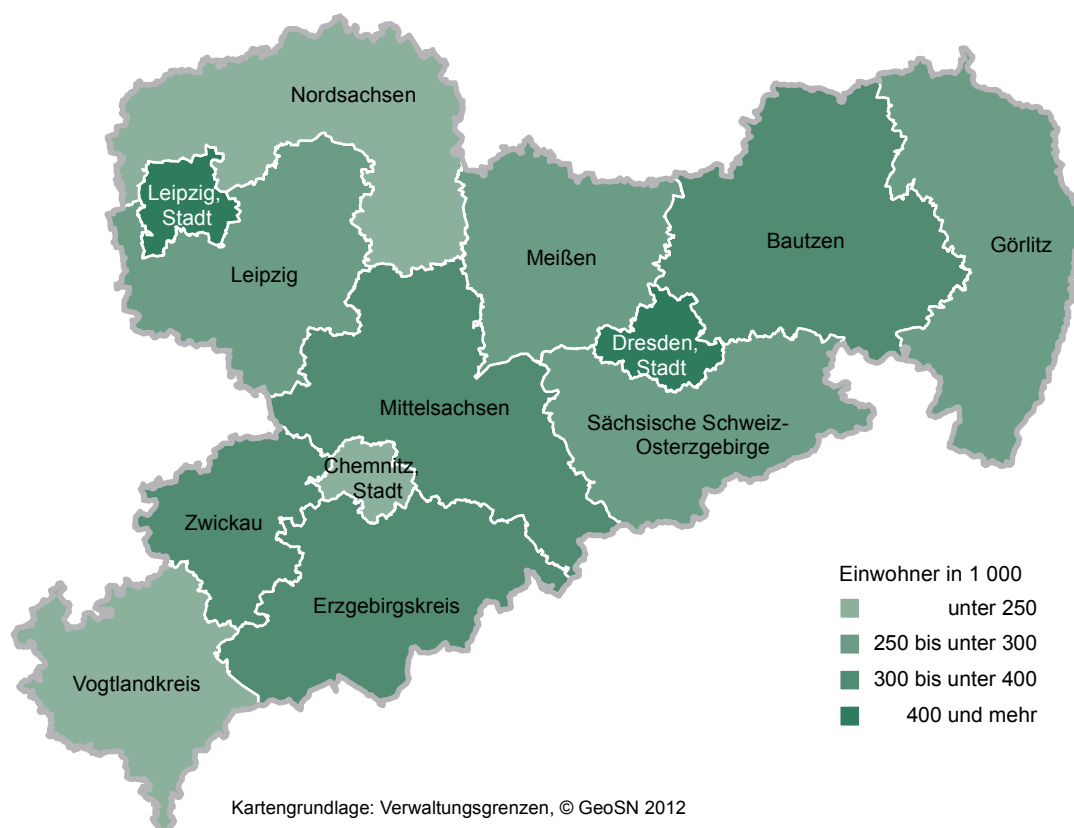
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	12 040	6 425	5 615	356	3,0	218	3,5	138	2,5
Erzgebirgskreis	4 035	2 050	1 985	-73	-1,8	-21	-1,0	-52	-2,6
Mittelsachsen	5 506	3 222	2 284	254	4,8	120	3,9	134	6,2
Vogtlandkreis	3 804	2 087	1 717	150	4,1	109	5,5	41	2,4
Zwickau	5 785	3 141	2 644	306	5,6	157	5,3	149	6,0
Dresden, Stadt	26 019	13 761	12 258	1 098	4,4	651	5,0	447	3,8
Bautzen	5 239	3 267	1 972	84	1,6	45	1,4	39	2,0
Görlitz	6 050	2 929	3 121	185	3,2	76	2,7	109	3,6
Meißen	6 533	3 781	2 752	119	1,9	56	1,5	63	2,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 335	2 597	1 738	209	5,1	109	4,4	100	6,1
Leipzig, Stadt	33 221	18 753	14 468	2 355	7,6	1 628	9,5	727	5,3
Leipzig	4 060	2 549	1 511	145	3,7	82	3,3	63	4,4
Nordsachsen	4 235	2 522	1 713	302	7,7	253	11,2	49	2,9
<b>Sachsen</b>	<b>120 862</b>	<b>67 084</b>	<b>53 778</b>	<b>5 490</b>	<b>4,8</b>	<b>3 483</b>	<b>5,5</b>	<b>2 007</b>	<b>3,9</b>

#### 4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren

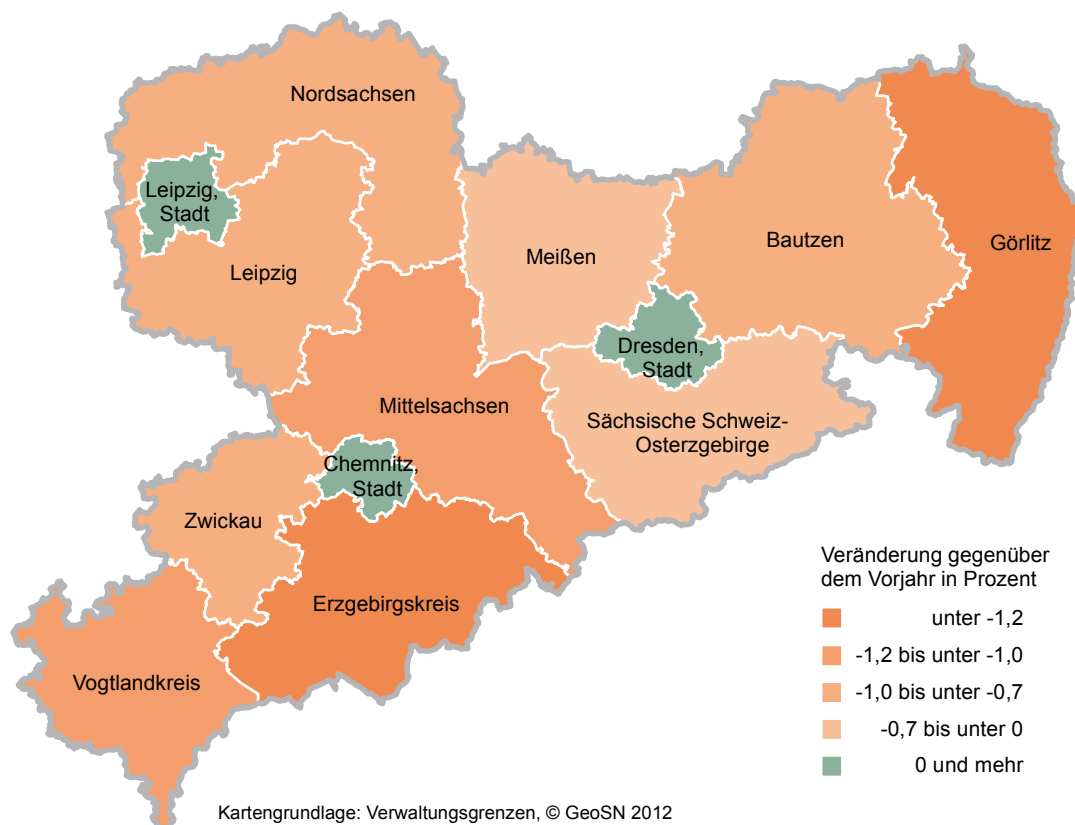
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	3. Oktober 1990	31. Dezember				
		1995	1997	1999	2001	2003
Chemnitz, Stadt	317 486	288 268	275 125	263 222	255 798	249 922
Erzgebirgskreis	459 644	434 001	428 969	422 089	412 055	402 337
Mittelsachsen	395 731	377 125	377 327	373 039	364 925	356 545
Vogtlandkreis	298 479	284 076	280 647	276 582	271 543	265 958
Zwickau	412 805	391 545	388 612	383 017	375 281	367 733
Dresden, Stadt	514 071	495 424	483 539	476 668	478 631	483 632
Bautzen	392 132	374 309	373 181	367 992	358 358	350 077
Görlitz	369 625	343 077	337 576	328 438	316 037	306 408
Meißen	289 937	278 897	279 909	277 608	272 583	268 156
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	277 113	269 580	273 516	273 997	270 136	266 070
Leipzig, Stadt	560 387	519 710	501 794	493 872	493 052	497 531
Leipzig	282 363	279 426	288 761	291 187	288 146	283 777
Nordsachsen	237 762	231 165	233 456	231 975	227 647	223 291
<b>Sachsen</b>	<b>4 807 535</b>	<b>4 566 603</b>	<b>4 522 412</b>	<b>4 459 686</b>	<b>4 384 192</b>	<b>4 321 437</b>

31. Dezember					30. Juni 2012	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
2005	2007	2009	2010	2011		
246 587	244 951	243 089	243 248	243 173	242 685	Chemnitz, Stadt
393 225	382 571	372 390	368 167	363 741	361 711	Erzgebirgskreis
348 725	340 115	332 236	328 342	324 904	323 337	Mittelsachsen
260 210	253 672	247 196	244 402	241 643	240 551	Vogtlandkreis
361 001	352 947	345 118	341 932	338 272	336 630	Zwickau
495 181	507 513	517 052	523 058	529 781	531 112	Dresden, Stadt
342 712	333 470	325 032	321 511	318 618	317 247	Bautzen
297 785	288 735	281 076	276 924	273 511	271 656	Görlitz
264 722	259 343	254 483	253 069	251 328	250 482	Meißen
262 082	257 655	253 843	252 308	250 860	250 424	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
502 651	510 512	518 862	522 883	531 809	534 922	Leipzig, Stadt
279 458	274 532	269 694	267 410	265 250	264 253	Leipzig
219 415	214 184	208 661	206 223	204 161	203 463	Nordsachsen
<b>4 273 754</b>	<b>4 220 200</b>	<b>4 168 732</b>	<b>4 149 477</b>	<b>4 137 051</b>	<b>4 128 473</b>	<b>Sachsen</b>

**Abb.1 Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Abb.2 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2012 gegenüber Juni 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Oktober 2012

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN